

Tagungsort

Kommunität Diakonissenhaus Riehen
Geistlich-Diakonisches Zentrum (GDZ)
Schützengasse 51
CH-4125 Riehen

www.diaconissen-riehen.ch

Feste Zeiten im Haus

7.30 – 9.30 Uhr Frühstück
12.00 Uhr Mittagessen
18.00 Uhr Nachtessen

Weitere Infos zum Veranstaltungsort

www.riehen.ch

Anreise per Zug

Ab Bahnhof Basel SBB oder Basel Badischen Bhf. in die Regio-S-Bahn Richtung Zell (Wiesental) bis Bahnhof Riehen. In Zugrichtung bis zum Bahnübergang, dahinter links ins Spittlerwegli, rechts in Spitalweg, rechts Eingang GDZ.

Anreise per Auto

Ausfahrt Basel Badischer Bhf., Richtung Riehen. Nach zirka 3 km entlang der Tramlinie rechts Richtung Bettingen, nach der Bahnlinie links Richtung Adullam Spital. Parkplatz Diakonissenhaus (Schützengasse 51) linksseitig nach dem GDZ.

Die Sommerakademie ist als Veranstaltung einer anerkannten Bildungseinrichtung zertifiziert und kann als Bildungsurlaub gem. Bildungszeitgesetz Baden-Württemberg besucht werden.

Kooperationspartner und Unterstützer



innocel
Innovations-Center
Lörrach



Schöpflin Stiftung:



Anmeldung

Per Anmeldeformular auf www.ev-akademie-baden.de
oder per E-Mail direkt über unser Tagungsbüro.

Tagungsbüro

Evangelische Akademie Baden
Postfach 2269, 76010 Karlsruhe
E-Mail: anne.becker@ekiba.de
Tel. (0721) 9175 361, Fax (0721) 9175 25 361

Komplettpreis für die gesamte Tagung:

590 € (Übernachtung, Vollpension, Fahrtkosten während der Sommerakademie, Eintritte und Führungen)

Zahlung

Sie erhalten von uns eine Gesamtrechnung.
Wir bitten um Überweisung auf unser Konto:
EOK – Evangelische Akademie Baden
IBAN: DE07 5206 0410 0000 5000 11
Verwendungszweck: Sommerakademie 2024.

Hinweis

Anmeldung bis 1. Juni 2024. Bei Stornierung weniger als sieben Tage vor Veranstaltungsbeginn werden 50 Prozent der Gesamttagungspauschale in Rechnung gestellt. Gebuchte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können grundsätzlich nicht zurückvergütet werden. Darüber hinaus gelten die Stornofristen und -gebühren des Tagungshauses.

Auszubildende, Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Teilnehmende an Freiwilligendiensten sowie Arbeitslose erhalten gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises eine Ermäßigung von 50 Prozent der Tagungspauschale.



Die Evangelische Akademie Baden ist Mitglied der Evangelischen Akademien in Deutschland e. V. (EAD).

www.ev-akademie-baden.de

Mein Selbst im Anderen neu entdecken



Gemeinsam
auf dem Weg
zu sechs
ungewöhnlichen
Inspirationsorten

Sommerakademie
1. bis 5. Juli 2024
Diakonissenhaus
Riehen (CH)

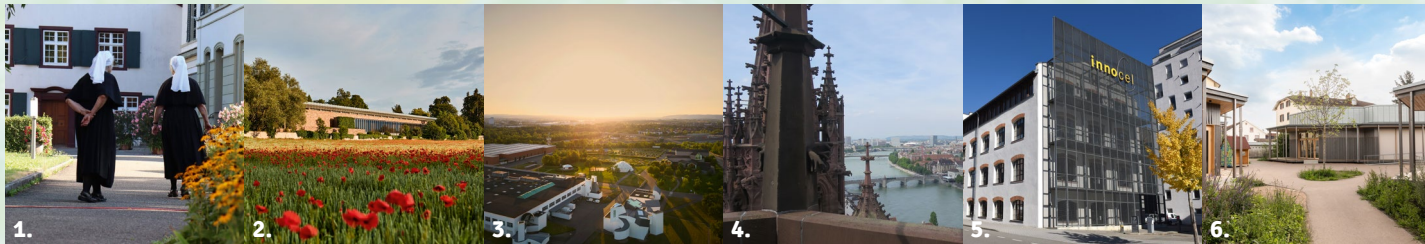


Einladung

Was machen andere eigentlich anders? Wie schaffen es Menschen, Gemeinschaften, Institutionen, anders zu arbeiten, zu wirtschaften, zu konsumieren, ja zu leben? Welche Sehnsucht trägt sie? Welche Gedanken machen sie sich? Was planen und rufen sie ins Leben? Wie sieht ihr Anders-Leben aus?

Und: Was davon wäre auch etwas für Sie?

1. Unser Ausgangspunkt: Eine kleine, besondere Dorfgemeinschaft im Dreiländereck mit einer unaufdringlichen alternativen Lebensform, mit einem Herzschlag für die eigene Geschichte als Kommunität und für suchende Menschen. Ein zentriertes und beschirmtes Kleinod des gemeinsamen Lebens.



2. Nur einen Steinwurf entfernt auch in der Schweiz gelegen: Eine idyllisch im Park gelegene, ganz eigene Welt der Blicke. Blicke auf Bilder und Skulpturen, Blicke hindurch durch Räume, hinaus ins Grüne, Blicke auf gemaltes Leben und auf uns selbst. Eine wunderbar offene, transparente und lebendige Sehschule.

3. Dann westwärts Richtung französische Grenze von oben geblickt: Wie in einen großen Garten gewürfelt, aber fein gestapelt, kleinere und größere Gebäudegebilde, die einen vielfältig anblicken und hineinziehen in eine andere Welt des Designs und der Produkte, des anderen Arbeitens und Herstellens. Ein Campus, der die Handschrift zukünftigen „Fabrizierens“ trägt.

4. Weiter im Süden: Die Lebendigkeit und Vielfalt einer Großstadt. Unterwegs aber auf alternativen Wegen, Straßen und Plätzen. In einer Stadt, die von sich selbst schreibt, sie sei die „Schweiz mal anders“. Umsichtig geführt werden und gezeigt bekommen, wie man nachhaltig und wirklich anders einkaufen und konsumieren könnte.

5. In der Mitte angekommen: Eine Kombination aus Alt und Neu. Dort, wo früher von Hand wertvolle Stoffe bedruckt wurden und heute ein bunte vielfältige Gründergemeinschaft entstanden ist. Dem Flair ehemaliger und ganz aktueller Gründerzeit nachspüren. Sehen, wie hinter wohlproportionierten Fassaden aus dem 19. Jahrhundert ein neuer Geist des Wirtschaftens weht.

6. Unweit davon entfernt als Schlusspunkt: Eine Schule, die Werkraum ist und keine Institution, die dem Rhythmus des kindlichen Entdeckens und Lernens folgt, die Kinder zu Architekten der eigenen Bildungsgeschichte macht, die zu einer Stiftung gehört, die um die Herausforderung dieser Zeit weiß und die deswegen auf den Austausch über Zeitfragen und auf eine „wache Unruhe“ in diesen Fragen setzt.

Machen Sie sich auf zu einer Entdeckungsreise an diese sechs „Anders-Orte“ – des anderen Lebens, Arbeitens und lassen Sie sich mitnehmen und inspirieren, stellen Sie kritische Fragen und gleichen Sie sich ab. Machen Sie sich vielleicht auf Ihren eigenen alternativen Weg und entdecken Sie, wie es wäre, wenn es anders wäre.

Ihr Pfarrer Dr. Jochen Kunath (Tagungsleitung)
Leitung des Kirchlichen Dienstes in der Arbeitswelt
Studienleiter für Arbeitswelt und Wirtschaft
an der Evangelischen Akademie Baden

Bildnachweise: 1) Kommunität Diakonissenhaus Riehen, 2) Beyeler Museum AG, 3) Vitra Services GmbH, 4) Nathalie Martin (Foto Basel), 5) WFL Wirtschaftsförderung Lörrach GmbH, 6) Schöpflin Schule

Programm

MONTAG, 1. JULI

15–18 Uhr

Gemeinsamer Beginn der Sommerakademie mit Kaffee und inhaltlicher Einstimmung: „Was wäre, wenn Von Utopien, der Realität und dem Reich Gottes.“

TÄGLICH DIENSTAG, 2. JULI, BIS DONNERSTAG, 4. JULI

9–13 Uhr

Morgenlob | Rück- und Ausblick | Exkursion

13 Uhr

Gemeinsames Mittagessen auf dem Weg

14–18 Uhr

Exkursion | Schreibzeit für das eigene Reisetagebuch

DIE SECHS EXKURSIONEN MIT IHREN ORTEN UND THEMEN

Was wäre, wenn ...

... wir anders zusammenleben? Ein Dorf für alle: Die Kommunität Diakonissenhaus Riehen, Schweiz, kennenlernen.

... wir anders wahrnehmen? Die Augen weit geöffnet: Die Fondation Beyerle in Riehen, Schweiz, erkunden.

... wir anders arbeiten? Ein Blick hinter die Kulissen der Produktion: Das Unternehmen Vitra in Weil am Rhein entdecken.

... wir anders wirtschaften? Ein Raum für neue Ideen: Das InnoCiel Innovations-Center in Lörrach erleben.

... wir anders konsumieren? Eine nachhaltige Stadtführung: Mit dem Green City Guide Basel erkunden.

... wir anders lernen? Dem Geheimnis guter Bildung auf der Spur: Schule und Werkraum der Stiftung Schöpflin in Lörrach besuchen.

Freitag, 5. Juli

9–12 Uhr

Rück- und Ausblick
Mittagslob und Reisesegen
Ende der Sommerakademie mit gemeinsamem Mittagessen